

The Quiet

Ambient Pianosolos

Marius Furche



Foto by Y. v. Alzheimer

"Alles ist gut. Bei mir ist gerade alles still und ruhig. Ich sitze hier am Fenster und schaue in die Ferne, hier ist alles an seinem Platz und es liegt ein sehr friedvoller Geist auf allen Dingen um mich herum. Schließe deine Augen, atme tief durch und komme einfach zu mir hinüber in mein Zimmer. Stelle dir vor, dass du neben mir sitzt und wir beide schauen still zum Fenster hinaus. Alles ist gut. Spürst du es? Dann bleibe hier bei mir sitzen. Ich halte diesen stillen schönen Raum für dich einfach offen." (aus einem Text von Yvelle von Alzheimer)

Schon länger suche ich eine Musik für die Zeit, in der ich einfach nichts machen möchte. Die Zeit, in der die Gedanken kommen dürfen, gehen können, oder wo einfach nichts passiert. Vielleicht nur den Himmel anschauen, sehen, wie die Wolken ziehen, dem Regen zuhören...

Dazu suche ich Musik, die meinen „inneren Klängen“ Freiraum lässt und sie gleichsam nicht mit zu vielen Tönen belädt.

Vor einiger Zeit stand ich mit dem Auto auf einem Parkplatz nahe am Wald und hörte den Instrumental-Track „Die Stille danach“ der Yvarius CD. Und da war sie, die Musik, die ich schon so lange suchte. Die Musik, die mich mitnimmt, ohne die Richtung vorzugeben. Ich hatte sie längst schon aus meinem Herzen heraus angestimmt...

Im Februar saß ich mit dem Künstler Yvelle von Alzheimer zusammen am Fluss und erzählte ihm von meiner Idee eines Konzeptalbums auf dem ich das Thema „Angst“ pur und kraftvoll archaisch ausdrücken wollte. Diese Idee setzte sich in meinem Kopf aber nicht fort.

Dafür entstand in mir immer mehr eine gänzlich stille, friedvolle Musik – eine Musik, die keinerlei Emotionen vorschreibt, die einfach nur aus einer reinen Quelle allen Daseins entspringen sollte.

Und statt das Innere mit zerstörerischen Impulsen zu nähren, fand ich über diesen Zugang einen fließend stillen Weg, der mich selbst voll und ganz in all seinen zutiefst friedlichen Empfindungen mit meiner innersten Quelle verbindet:

Nun liegt der Fokus nicht mehr auf der Angst - er ruht sogleich vom ersten Takt an inmitten der Stille...The Quiet...

Mein Vater Axel Furche, drückt das in einer mich sehr berührenden Meditation über „The Quiet“ so aus:

**Unruhig bin ich, voller Sorgen
vor morgen . . .**

**Gedanken wirbeln wie Blätter
vom Sturm getrieben,
ohne Frieden....**

**Ich höre Ruhe,
die wie ein Atem meine Seele berührt,
die nach Hause geführt,**

bin seitdem geborgen!
(afu, 20.7.2011)

„The Quiet“ ist zurzeit zum freien, legalen Download unter folgendem Link erhältlich:

www.marius-furche.de/tontraeger



Coverdesign: Yvelle von Alzheim www.yvelle.com

Coverbild "The Quiet" © Foto alle Rechte Yvelle von Alzheim,
aufgenommen 2006/2007, Caleta de Famara, Lanzarote

Ambientrecording Part VIII: Sametbachtal, Vulkaneifel (aufgenommen von Yvelle von Alzheim)